

Liebe Bikepoolfreunde,

ich hoffe es geht euch, euren Familien und euren Schüler*innen gut und ihr seid gesund!

Die Corona-Pandemie stellt derzeit auch unsere Bikepool-Welt auf den Kopf – nichts wird nachher jemals sein, wie es vorher einmal war. Sogar unsere Bikepool-Arbeit wird stark in Mitleidenschaft gezogen.

☹️ Absage der MTB-Schulsportwettbewerbe 2020

Ich muss euch die traurige Mitteilung machen, dass wir Wettbewerbsorganisatoren unsere Schulsportwettbewerbe Mountainbike in Bayern für dieses Schuljahr komplett abgesagt haben.

Sechs, bereits bestens vorbereitete Regionalsentscheide und unser Landesfinale werden leider nicht stattfinden. Diese Entscheidung haben wir Organisatoren schweren Herzens gemeinsam aus der Verantwortlichkeit heraus getroffen, dass wir MTB-Lehrkräfte sicherlich in der Zeit nach Corona (hier hätten voraussichtlich unsere Wettbewerbe stattgefunden) an unseren Schulen für wichtigere Aufgaben (Abschlussprüfungen, Probeunterricht etc.) benötigt werden. Wir alle (Organisatoren, Teambetreuer usw.) zeigen uns solidarisch und verantwortlich gegenüber unseren Kolleg*innen, Schulleitungen und letztlich allen unseren Schülern. Wir werden in der „Nach-Corona-Zeit“ zuerst da anpacken, wo wir am nötigsten gebraucht werden.

☹️ Absage des Sichtungs- und Weiterbildungslehrgangs im April 2020

Vor diesem Hintergrund wird auch unser Sichtungs- und Weiterbildungslehrgang im April nicht stattfinden. Alle Lehrteammmitglieder stehen geschlossen zu dieser Entscheidung und haben die Teilnahme als Referenten gegenüber der LASPO abgesagt.

Hiermit beende ich meine Arbeit als Koordinator von „Bikepool-Bayern“

Diesen beispiellosen „Corona“-Einschnitt nehme ich zum Anlass, auch meine persönliche, ehrenamtliche Arbeit als Koordinator von „Bikepool-Bayern“ zu beenden. Seit mehr als zwei Jahren suche ich nach dem richtigen Zeitpunkt, diesen für mich sehr bedeutsamen Schritt zu gehen und sehe ihn genau jetzt als gekommen.

Bikepool-Bayern war von Anfang an als Projekt angelegt. Projekte sind immer zeitlich begrenzt.

Als Herbert Übelacker („Mann der ersten Stunde“: hat vor mehr als 20 Jahren das Mountainbike in die bayerischen Schulen gebracht; langjähriger Leiter unseres MTB-Lehrteams; Ausrichter der ersten MTB-Schulsportwettbewerbe)

gemeinsam mit Uwe Stephan (Referatsleiter „Sport nach 1“ der LASPO; jetzt im wohlverdienten Ruhestand und begeisterter Radler) 2007 in einer „Nacht- und Nebelaktion“ das Projekt „Bikepool-Bayern“ starteten, haben sie sicherlich nicht im Geringsten ahnen können, welche großartigen Erfolge ihr „Bikepool-Projekt“, 12 Jahre später, verbuchen wird. (Ich muss zugeben, dass ich zuerst sehr skeptisch war, ob „Bikepool-Bayern“ erfolgreich sein würde. V.a. mit dem Namen hatte ich damals bis heute meine Schwierigkeit: Biken und Schwimmbecken !?)

12 Jahre „Bikepool-Bayern“ – eine beispiellose Erfolgsgeschichte

- Im Zusammenwirken mit der LASPO hat unser äußerst kompetentes Lehrteam Radsport mit einem selbstentwickelten, immer topaktuellen und nachhaltigen Ausbildungskonzept mehr als 600 Sportlehrer*innen zum Radfahren in der Schule qualifizieren können.
- Inzwischen gibt es ein vielfältiges „Lehrgangsportfolio“ (angefangen von halbtägigen „Schnupperkursen“ bis hin zu mehrtägigen Lehrgängen). Das Lehrteam ist mit seinem einmaligen „KnowHow“ ein äußerst gefragte Partner der ALP Dillingen, des KUVB und auf Regierungs- Landes- und Bundesebene. Zudem steht es in ständigem Austausch mit dem Bundeslehrteam MTB des DAV.
- Dabei sind die „Bikepool-Lehrgänge“ äußerst praxisnah. Die „Message“ fällt häufig auf fruchtbaren Boden. Der Lehrgangsinhalt ist daher oft „viral“, um das aktuelle „Wording“ zu verwenden. Dabei schätze ich die „Bikepool-Virus-Ansteckungsgefahr“ mindestens 10fach höher ein, als die dieses unsäglichen Corona-Virus. Das Gute an unserem „Bikepool-Virus“ ist: er ist zwar hoch ansteckend, macht aber nicht krank, sondern fördert die Gesundheit! Symptome: Schüler*innen bewegen sich regelmäßig mit ihren Bikes sicher, helmgeschützt, verantwortungsvoll für sich und ihre Umwelt, also mit „Köpfchen“, gemeinsam mit ihren Lehrkräften an der frischen Luft. Sie können zum größten Teil auf schuleigene MTBs zurückgreifen und wissen sogar wie man diese pflegt und repariert. Ziel des Lehrteams ist daher eine 100%ige Durchseuchung aller bayerischen Schulen, egal welcher Größe oder Schulart. Nach nunmehr 12 Jahren haben sich bereits mehr als 160 Schulen in Bayern mit diesem Virus infiziert. Das ist meiner Meinung nach erst der Anfang einer Epidemie. Das exponentielle Wachstum in Deutschland(!)



steht erst noch bevor! Patient „0“ kommt aus Bayern!

- Jahr für Jahr stellt „Bikepool-Bayern“ einen Teilnehmerrekord bei den MTB-Schulsportwettbewerben auf. Ich bin mir sicher, wir hätten heuer die 2000-Teilnehmergrenze überschritten.
- Es ist gelungen den Bund Deutscher Radfahrer (BDR) dazu zu bewegen „Deutsche Schülermeisterschaften MTB“ auszuschreiben, die „Bikepool-Bayern“ initiativ in Kooperation mit dem Schullandheim Rappershausen und der AKTIONfahRRAD in den Jahren 2017 und 2018 in Rappershausen ausrichten durfte. Am Rande sei erwähnt, dass seit Beginn dieser Deutschen Schülermeisterschaften bis heute (also auch bei der DM 2019 in Berlin) alle Deutschen Schülermeister- und Vizemeisterteams in allen Altersklassen bisher ausnahmslos aus bayerischen Schulen Bayern kamen.



Als Schulsportbeauftragter der BRV hoffe ich nicht, dass sich das so schnell auch nicht ändern wird.

- Bikepool-Bayern ist seit mehreren Jahren das „Leuchtturmprojekt“ in Deutschland im Bereich Radfahren in der Schule. Inzwischen wird uns in vielen Bundesländern nachgeeifert. Wir stehen hier in einem regen, sehr freundschaftlichen Austausch. Wir Bayern sind zwar in der Entwicklung sehr weit voraus, helfen aber, wo wir können.
- In Zusammenwirken mit der AKTIONfahRRAD ist es „Bikepool-Bayern“ im Jahr 2018 gelungen, den BDR dazu zu bewegen, einen Antrag zur Aufnahme der Schulsportwettbewerbe MTB bei „Jugend trainiert für Olympia“ der Deutschen Schulsportstiftung zu stellen. Dieser Antrag wird derzeit bearbeitet. Es kann aber noch längere Zeit dauern, bis wir einen Bescheid bekommen, da sich JTFO im Umbruch befindet. Es sieht aber sehr vielversprechend aus!
- In Zusammenwirken von KUVB-Bayern und UKBW-Baden-Württemberg, dem DAV und „Bikepool-Bayern“

konnte im Herbst 2019 die Broschüre „Mountainbike fahren in der Schule – sicher und attraktiv gestalten; Sicherheitshinweise und Handlungshilfen“ (GUV-X 99969) veröffentlicht werden und steht kostenfrei zum [Download](#) bereit. Diese Broschüre ist der „Brühwürfel“ und die offizielle „Richtschnur“ für Lehrkräfte und Schulleiter zum sicheren MTB-Fahren. Vielen herzlichen Dank dem gesamten Redaktionsteam um Heiko Häußel (KUVB) und Hans-Joachim Wachter (UKBW) sowie Matthias Laar (DAV).

- Bikepool-Bayern ermöglicht in Kooperation mit dem Bayerischen Radsportverband, der Universität Würzburg und (neu) Augsburg eine Mountainbike-Qualifikation im Rahmen der Sportlehrerausbildung.
- Wir Bikepool-Schulen haben in vielen tollen Aktionen inzwischen gemeinsam mehrere hundert (!) World-Bicycle-Relief-Buffer-Bikes für Schüler*innen in afrikanischen Ländern gespendet und dafür gesorgt, dass auch diese trotz der weiten Schulwegstrecken pünktlich ihre Schulen erreichen und gut lernen können – das ist nachhaltige Entwicklungshilfe. Vielen, herzlichen Dank allen Organisatoren und Teilnehmern und dem WBR-Team um Kristina Jasiunaite für das riesige Engagement und den großen Einfallreichtum.

Die Aufzählung der Bikepool-Bayern-Erfolgsgeschichte lässt sich noch viel weiter fortsetzen!



Ich möchte mich bei euch allen von Herzen dafür bedanken, dass ich Bikepool-Bayern (also euch!) über die Jahre mitbegleiten durfte. Ich habe dabei erlebt, dass meine bescheidenen Ideen bei euch häufig auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Ihr habt meine Anregungen um eure Einfälle bereichert, weiterentwickelt und schließlich mit größtem Engagement in die Wirklichkeit umgesetzt! Dies ist in den vielen bayerischen Schulen, im Schullandheim Rappershausen, bei den vielen Rennen unserer Schulsportwettbewerbe, auf den Radlehrgängen usw. immer wieder geschehen. Das macht mich richtig stolz!

Ihr wart die Motoren unseres gemeinsamen Bikepool-Projekts!

Vielen, herzlichen Dank!

Hiermit erkläre ich das Projekt „Bikepool-Bayern“ offiziell für **beendet!** (Projekte sind zeitlich begrenzt)

Jetzt werdet ihr euch sicher fragen, wie ich in meiner Selbstherrlichkeit unser gemeinsames Projekt alleine, so von heute auf morgen beenden kann und warum? Geht das überhaupt? Ist das sinnvoll? Doch, das geht! Diesen Schritt habe ich von langer Hand vorbereitet (seit mehr als zwei Jahren) und wird für alle nun ehemaligen „Bikepooler“ sehr große Vorteile bringen!

Erklärung:

Das Bikepool-Projekt ist eigentlich schon 2009 von Seiten des StMUK offiziell beendet worden! Es konnten damals leider keine Fördergelder mehr zur Verfügung gestellt werden.

Ich hatte danach aber die Verantwortlichen im StMUK darum gebeten, ob ich ehrenamtlich die „Radl-Schulen“ weiterhin vernetzen, unterstützen und v. a. den äußerst positiv besetzten Namen „Bikepool-Bayern“ für unser gemeinsames Tun weiterverwenden durfte. Das wurde mir genehmigt.

Diesen Umstand habe ich über die Jahre stets offen kommuniziert! Ich hatte aber immer das Gefühl, dass das niemanden so richtig interessiert. Der Name „Bikepool-Bayern“ bürgte für Qualität und stand für das MTB-Fahren in bayerischen Schulen, war „institutionalisiert“.

Über die Jahre hatte ich im administrativen Bereich mit dieser Tatsache häufig zu kämpfen. Wer ist „Bikepool-Bayern“? StMUK? BRV? Verein? Schule? Dienstlich oder ehrenamtlich? Selbst ich habe auch eine Weile gebraucht, bis ich unseren rechtlichen Status durchblickt hatte:

„Bikepool-Bayern“ war seither nur ein Name für unsere gemeinsamen Aktivitäten, die wir mit verschiedensten Organisationen teilweise dienstlich, meist aber im Ehrenamt gemeinsam durchführten. Irgendwann habe ich alle Erklärungsversuche es einfach aufgegeben. Wurde ich aber um eine Erklärung gebeten, habe ich mich darauf beschränkt zu sagen: „Bikepool-Bayern sind wir Radfahrer in der Schule – mach einfach bei uns mit. Wir bringen die Schüler*innen aufs Radl. Wir finden einen Weg, wie auch du Räder an deine Schule zu bekommst, damit du auch mit deinen Schülern radeln kannst!“

So drückt das Zertifikat „Bikepool-Schule“ eigentlich nur aus, dass sich engagierte Lehrkräfte an dieser Schule aus Überzeugung und Leidenschaft dafür einsetzen, dass ihre Schüler*innen im Rahmen von Schulveranstaltungen und im Unterricht aufs Radl kommen. „Stützpunktschule“ und „Sportarbeitsgemeinschaft Radsport“ (SAG) – das sind die „richtigen“, institutionalisierten Bezeichnungen. Aber alle SAGs und Stützpunktschulen Radsport waren ja automatisch „Bikepool-Schulen“ - also weg mit dem Amtsschimmel und Dschungel an Begrifflichkeiten! Wir bringen die Schüler aufs Radl!

Also nochmals:

Hiermit ist ab sofort das Projekt „Bikepool-Bayern“ beendet! Wir werden „Bikepool-Bayern“ in allen Ehren halten.

... „Jedem Ende wohnt ein Neuanfang inne!“ ...

Es liegt mir absolut fern, nun meine eigenen Wege „solo“ ohne euch zu radeln. Wir radeln natürlich gemeinsam weiter!

ABER: Durch unseren großen Erfolg stieg für mich rasant die administrative Belastung (Lehrgänge, Wettbewerbe, tägliche Beratung, telefonisch oder per Mail u.v.a. das Werben um offizielle Unterstützung) auf inzwischen mehrere hundert(!) Stunden im Jahr.

-> **An dieser Stelle muss ich unbedingt meiner lieben Frau Sabine und meinen Kindern Philipp, Florian und Leonie danken, dass sie mir über die Jahre so viel Zeit für mein „dienstliches/ehrenamtliches (?) Hobby (?)“ geschenkt haben.**<-

Nicht, dass ich diese ehrenamtliche Tätigkeit in meiner Freizeit ungern gemacht hätte, **aber was zu viel ist, ist zu viel!** Außerdem fühle ich seit langem eine immense zusätzliche Belastung: Meine Verantwortlichkeit für unsere immer wichtiger werdende Arbeit in den Schulen.

Wir sind in der Lage über die Schulen das Radfahren in unserer Gesellschaft noch tiefer zu verankern. Das hilft langfristig Unfälle zu vermeiden, Co2 einzusparen, Mobilitätsprobleme zu lösen und unsere Umwelt zu schützen. Jedes Kind muss sicher Radfahren und Schwimmen lernen!

Verantwortung heißt für mich: Stabilität schaffen und sich ersetzbar machen.

Was wäre, wenn ich einmal wirklich aussteigen wollte oder müsste? Jeder ist ersetzbar! Aber ich habe inzwischen ein riesiges Netzwerk mit wertvollsten Kontakten und viel Expertenwissen, das ich vollumfänglich inzwischen kaum nur weitergeben kann. **„Bikepool-Bayern“ ist inzwischen gesellschaftsrelevant!**

Deshalb habe ich in einer Mindmap alle wichtigen Zusammenhänge festgehalten und stelle dieses Wissen jedem zur Verfügung. Seit mehreren Jahren versuche ich zudem, Aufgaben zu verteilen und „Mitwisser“ zu gewinnen. Ich war diesbezüglich sehr erfolgreich – in allen Bereichen! Das Lehrteam entwickelt sich inzwischen eigenständig weiter. Vielen Dank allen Mitgliedern rund um Simon Kohl für das riesige Engagement!

Die Rennen der Schulsportwettbewerbe MTB sind immer richtige Feste! Vielen Dank, Georg Ladig für die Programmierung und Betreuung des Meldeportals, allen Ausrichter-teams der Regionalentscheide und des Landesfinales („Team Schullandheim Rappershausen“ rund um Bruno Waldsachs, Florian-Liening Ewert, AG Gesundheit &

Ernährung, Team „Schwarze Berge“ um Andreas Schubert und Bela Bator)! Vielen Dank allen Unterstützern: BRV (Präsidium, Geschäftsstelle und Toni Hornung), BDR (Berend Meyer) AKTIONfahRRAD (Ulrich Fillies) und Sponsoren. Ganz besonderen Dank, Bianca Wastl für die wertvolle Unterstützung im Bereich meiner Tätigkeiten als Schulsportbeauftragter.

Dennoch wird es von Jahr zu Jahr immer schwieriger mit den alten, grundgelegten administrativen Bikepool-Strukturen dem stetig steigendem Bikepool-Zuspruch gerecht zu werden.

Seit mehreren Jahren sind wir dabei schon aus unserem geliebten, „selbstgenährten, immer wieder angestückelten, inoffizielles Bikepool-Bayern-Amateurtrikot“ herausgewachsen! Es platzt aus allen Nähten.

Wir benötigen endlich ein tolles passendes Profitrikot!

Ich hatte euch vor etwa einem Jahr dazu aufgefordert, mir kurze Berichte über eure Arbeit in den Schulen zuzusenden. Die vielen tollen Berichte, die ich daraufhin von euch erhalten habe, habe ich zu einem dicken Portfolio zusammengefasst und gezielt an verschiedene Spitzenpolitiker in Bayern und Deutschland verschickt oder dies persönlich überreicht.

Schließlich haben noch im Januar 2020 Heiko Häußel (KUVB), Tom Glatzeder (LASPO), Joachim Brand (Regierungsschulrat), Marcus Grimm (Bürgermeister von Waldaschaff) und Prof. Dr. Winfried Bausback (Staatsminister a.D.) „auf das große Kettenblatt“ geschaltet und mit Maximalkraft in die Pedale getreten. Vielen herzlichen Dank für diese geballte Power!

Am Freitag, 13.03.20 (unser letzter Schultag vor der Corona-Schulschließung) erhielt ich einen Brief des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann.

Herr Staatsminister Herrmann schreibt:

„Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo hat mich in Kenntnis gesetzt, dass nach umfangreichen Prüfungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) die Aufnahme der Schulsportwettbewerbe Mountainbiking als sonstiger Schulsportwettbewerb befürwortet werden kann. Unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender zusätzlicher Haushaltsmittel für das StMUK (Anm.: damit ist so gut wie sicher auch nach Corona zu rechnen) könnte der Wettbewerb ggf. ab dem Schuljahr 2021/22 im Rahmen der staatlichen Schulsportwettbewerbe durchgeführt werden.“

Des Weiteren bedankt sich Herr Staatsminister Herrmann für unser herausragendes Bikepool-Engagement über die letzten Jahre und wünscht uns weiterhin viel Erfolg und Freude bei weiteren Projekten.

Somit gebe ich jetzt offiziell den Startschuss für ein neues Projekt:

„Bikepool-Bayern“ wird „bayern.schoolbikers.de“



Ich lade euch alle herzlich dazu ein, bei diesem neuen Projekt mitzumachen!

Was ist „bayern.schoolbikers.de“?

„bayern.schoolbikers.de“ ist die nahtlose Fortführung unseres „Bikepool-Bayern“-Projekts unter einem anderen Namen, aber mit „professionellen“, bundesweiten Strukturen. Unser neues, passendes „Profitrikot“!

Wir sind „Schoolbikers“!

Wir haben die einmalige Chance, unser bestehendes Bikepool-Netzwerk und KnowHow (quasi als Fundament) unter einem anderen Namen, Stück für Stück in nachhaltige, moderne (auch digitale) Strukturen zu überführen, die endlich offiziell anerkannt und staatlich unterstützt werden.

In unsere „Bikersprache“ übersetzt hieße das: „Raus aus der viel zu engen Ein-Mann-Kellerwerkstatt und rein in ein modernes Ladengeschäft mit zusätzlicher „Manpower“ und moderner, digitaler Ausstattung.“

Was ändert sich für euch?

Nichts! Nur euer Logo (Anlage).



Die Ziele von bayern.schoolbikers.de sind identisch mit den Zielen von „Bikepool-Bayern“

Die Bikepool-Homepage bleibt dabei vorläufig weiterhin unser zentraler Anlaufpunkt wird aber an anderer Stelle (www.schoolbikers.de) modernisiert und neu aufgesetzt.

Dringend gesucht:

Motivierte, erfahrene Webdesigner (CMS, Coding) und „Content-Lieferer“, - Achtung ehrenamtlich! – zum Aufbau von www.bayern.schoolbikers.de.

Bitte rasch melden unter: kreil.michael@rsbrk.de

Der administrative „Neubau“ unserer alten Bikepool-Strukturen erfolgt behutsam, nach und nach.

Wir bestimmen ab sofort die Geschwindigkeit. Alte, längst nicht mehr datenschutzkonforme Verteiler, die von mir in stundenlanger Kleinarbeit seit Jahren mühsam händisch gepflegt werden müssen, müssen dringend ersetzt werden. Ihr werdet in naher Zukunft euren Kontakt selbst im Netz auf einer bundesweiten, professionellen Schoolbikers-Infoplattform verwalten. Eure Kontaktdaten werden endlich auch datenschutzkonform in einer professionellen Datenbank gesichert. Sponsoring: namhafte Firmen aus der deutschen Fahrradwirtschaft. Gebt doch bitte einmal www.schoolbikers.de in euren Browser ein. Hier landet ihr auf unserer künftigen Informationsplattform (nur Testversion, wird erst noch aktualisiert.) Keine Angst! Wir behalten als bayern.schoolbikers.de unsere Eigenständigkeit.

Mit dem Schreiben von Staatsminister Joachim Herrmann haben wir die schriftliche Zusage, in absehbarer Zeit ins bayerische „Jugend trainiert für Olympia“ - Zusatzprogramm aufgenommen zu werden.

Hoffentlich schon (Finanzmittel!) ab 2021/22 werdet ihr euch über eure Arbeitskreise zu unseren Schulsportwettbewerben anmelden können **und endlich Reisekosten bekommen.**

Es wird Bezirksentscheide geben, aber auch irgendwann eine echte Qualifikation für das Bundesfinale.

Endlich werden auch unsere Sieger offiziell im StMUK geehrt und es gibt Bilder unserer tollen Sportart in der Wettbewerbsbroschüre der LASPO u. v. a. m.. Ich denke ihr könnt langsam erahnen, was das für uns als „Schoolbikers“ in Zukunft bedeuten wird. Ich darf euch verraten, das ist nur der Anfang eines noch langen Weges in diesem Projekt. Neben dem Arbeitsfeld „Schulsport“ haben wir bereits die Arbeitsfelder „Klimawandel“, „Mobilität“, „Verkehrssicherheit“ in den Fokus genommen. Wir werden gemeinsam in den nächsten Jahren noch viele Schüler*innen auf das Fahrrad bringen, das ist gewiss!

Wenn wir zähen Ausdauersportler auf dem Radl nicht mehr nur alleine bergauf gegen den Wind fahren müssen, sondern plötzlich im Team mit Rückenwind in der Ebene strampeln dürfen (frei nach Herbert Übelacker: „der Berg und ich, die Ebene und wir“), dann hat das große Auswirkungen auf die Strecke, die wir zurücklegen werden.

Ich jedenfalls werde es ab sofort genießen, nicht mehr als ehemaliger „Bikepooler“ immer nur bergan fahren zu müssen, sondern in unserem Profiteam „Schoolbikers“ in der Ebene und zudem im Windschatten erstmalig auch mit meinen Kräften haushalten zu dürfen!

Stolz kann ich zudem als Schulsportbeauftragter Radsport verkünden: Bereits jetzt sind für 2021 unsere Schulsportwettbewerbe (noch in der alten Form) gesichert. Alle Organisatoren der diesjährigen Regionalentscheide und ich als Organisator des Landesfinals haben bereits eine feste

Ausrichtungszusage gegeben.

An der Ausrichtung der Schüler-DM in Berlin hält der BDR trotz Corona weiterhin fest.

Ach ja:

Die Erste offizielle bayern.schoolbikers.de – Aktion startet heute, Samstag, 28.03.2020 um 19.00 Uhr virtuell in ZWIFT und dauert so lange, bis unserer bayerischen Schulen wieder für unsere Schüler*innen geöffnet sind.

Bitte radelt gemeinsam mit mir gegen Corona!
Dabei sammeln wir Spenden für einen guten Zweck.
Nähere Infos unter: www.bikepoolbayern.de

**Lasst uns gemeinsam das stark machen,
woran wir uns in der Zeit nach Corona
erinnern wollen!**

Unser Wir ist stärker als das Virus!

Viele Grüße und bleibt gesund



Euer

Michael Kreil 

Schulsportbeauftragter Radsport, BRV
Koordinator bayern.schoolbikers.de und ab jetzt:
Schoolbiker